

Aufgebrezelt

Konzertreihe Start für den „Butterbrezel-Jazz“

VON WALTER KAISER

Leipheim Ein bisschen Spaß muss sein. Selbst bei diesem Wetter. Und so intonierte das Pless Jazz-Trio zu Beginn seines Konzertes „Here comes the sun“ von den Beatles. Die Sonne freilich ließ sich nicht blicken. Und kühl war's obendrein. Deshalb wurde der zum Auftakt der Sommersaison als Open-Air-Konzert geplante Butterbrezel-Jazz vom Leipheimer Schlosshof in den Zehntstadel verlegt. Restaurant und Foyer waren so gut wie ausverkauft, als das Trio am gestrigen Sonntag pünktlich um 11 Uhr den Jazzfrühschoppen eröffnete.

Ungewöhnliche Besetzung, ungewöhnliche Interpretationen

Das Pless Jazz-Trio ist ungewöhnlich besetzt. Neben Sängerin Claudia Bertele aus Illertissen sind Stefan Sigg aus Wangen am Flügelhorn und Anton Heidenreich aus dem kleinen Unterallgäuer Ort Pleß (daher auch der Name der Combo) an der Gitarre zu hören.

Entsprechend der ungewöhnlichen Instrumentierung bietet das Trio ungewöhnliche Interpretationen bekannter („Summertime“, „The girl from Ipanema“ oder „The look of love“) und weniger bekannter Swingklassiker sowie ungewöhnliche, nicht selten originelle und amüsante Töne. Ausdrucksstark und variantenreich ist der Gesang von Claudia Bertele, Anton Heidenreich produziert auf der Gitarre auch beeindruckende perkus-

sive Elemente, Stefan Sigg entlockt dem Flügelhorn feine und filigrane Tonfolgen.

Trotz aller Könnerschaft der Trios und einem voll besetzten Haus will im Zehntstadel eine wie auch immer geartete Stimmung so recht nicht aufkommen. Das Pless Jazz-Trio ist auf ruhige, vorwiegend balladenhafte Stücke spezialisiert. Das ist zwar schön anzuhören, wirkt auf Dauer aber etwas monoton – zumindest bei einem mehr als zweistündigen Frühschoppen. Sehr viel besser hätte man sich das Trio zum Ausklang eines netten Abends in gemütlichem Bar-Ambiente vorstellen können – wenn sich bei einem Absacker die Stimmung wie von selbst einstellt.



Das Pless Jazz-Trio – Anton Heidenreich Gitarre, Claudia Bertele, Gesang, und Stefan Sigg, Flügelhorn – spielte am Sonntagvormittag beim Butterbrezel-Jazz im Leipheimer Zehntstadel auf.

Foto: Greta Kaiser